



# Landratsamt Freising



## Antrag auf Sachkundenachweis für Personen zur Handhabung, Pflege, Ruhigstellung, Betäubung und Entblutung von Tieren gemäß Art. 7 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009

### Antragsteller:

Familienname, Vorname
Geburtsdatum, Geburtsort (Gemeinde, Landkreis, Land)
Staatsangehörigkeit, Telefon-Nr.
Wohnanschrift (Straße, PLZ, Ort)
Name und Anschrift des/der Schlachtbetriebs/e, in dem aktuell eine Tätigkeit ausgeübt wird bzw. ausgeübt werden soll:

### Ich beantrage den Sachkundenachweis für folgende Tierarten, Tätigkeiten und Art von Geräten (Zutreffendes ankreuzen, unzutreffendes streichen):

<input type="checkbox"/> <b>Handhabung und Pflege</b> von folgenden Tierarten	<input type="checkbox"/> Schwein	<input type="checkbox"/> Rind	<input type="checkbox"/> Schaf/Ziege	<input type="checkbox"/> Pferd	<input type="checkbox"/> Geflügel	<input type="checkbox"/> Kaninchen	<input type="checkbox"/> Sonstige .....
<input type="checkbox"/> <b>Ruhigstellung</b> von folgenden Tierarten	<input type="checkbox"/> Schwein	<input type="checkbox"/> Rind	<input type="checkbox"/> Schaf/Ziege	<input type="checkbox"/> Pferd	<input type="checkbox"/> Geflügel	<input type="checkbox"/> Kaninchen	<input type="checkbox"/> Sonstige .....
<input type="checkbox"/> <b>Einhängen und Hochziehen</b> von folgenden Tierarten	<input type="checkbox"/> Schwein	<input type="checkbox"/> Rind	<input type="checkbox"/> Schaf/Ziege	<input type="checkbox"/> Pferd	<input type="checkbox"/> Geflügel	<input type="checkbox"/> Kaninchen	<input type="checkbox"/> Sonstige .....
<input type="checkbox"/> <b>Betäuben und/oder</b> <input type="checkbox"/> <b>Entbluten:</b>							
<input type="checkbox"/> <b>Schwein</b>	<input type="checkbox"/> Bolzenschuss	<input type="checkbox"/> Elektro	<input type="checkbox"/> Gas [bitte benennen]: .....				
<input type="checkbox"/> <b>Rind</b>	<input type="checkbox"/> Bolzenschuss	<input type="checkbox"/> Elektro	Kugelschuss auf der Weide				
<input type="checkbox"/> <b>Schaf/Ziege</b>	<input type="checkbox"/> Bolzenschuss	<input type="checkbox"/> Elektro					
<input type="checkbox"/> <b>Pferd</b>	<input type="checkbox"/> Bolzenschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/> <b>Geflügel</b>	<input type="checkbox"/> Wasserbad	<input type="checkbox"/> Elektro	<input type="checkbox"/> Kopfschlag	<input type="checkbox"/> Bolzenschuss	<input type="checkbox"/> Gas [bitte benennen].....		
<input type="checkbox"/> <b>Kaninchen</b>	<input type="checkbox"/> Kopfschlag	<input type="checkbox"/> Elektro	<input type="checkbox"/> Bolzenschuss				
<input type="checkbox"/> <b>Gatterwild</b>	<input type="checkbox"/> Kugelschuss im Gehege	<input type="checkbox"/> Ersatzverfahren Bolzenschuss	Angabe der Tierart/en: .....				
<input type="checkbox"/> <b>Sonstige Tierarten</b> und Betäubungsmethoden [bitte benennen]: .....							

- Ich kann einen Nachweis über eine Schulung mit erfolgreicher Prüfung nach Art. 7 Abs. 2 i. V. m. Anhang I und IV der VO (EG) 1099/2009 und § 4 Abs. 3 der Tierschutz- Schlachtverordnung vorlegen (originale Prüfungsbescheinigung ist beigelegt)
- Ich verfüge über eine gleichwertige Qualifikation im Sinne des Artikels 21 Absatz 7 der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 entsprechend der Mitteilung der Arbeitsgruppe Tierschutz, veröffentlicht auf der Homepage des Friedrich-Löffler-Institut (unter „Nationale Kontaktstelle nach der EU-Tierschutz-Schlachtverordnung“) in der jeweils aktuellen Fassung (entsprechender Nachweis (Kopie) ist beigelegt; ggf. Gesellenbrief auf der Grundlage der 1. VO zur Änderung der VO über die Berufsausbildung zum Fleischer/zur Fleischerin vom 30.12.2016 mit Nachweis der Wahlqualifikation Schlachten)

Hiermit erkläre ich, dass gegen mich in den zurückliegenden drei Jahren oder aktuell kein tierschutzrechtliches Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren anhängig ist oder war und kein Zwangsgeld zur Beseitigung festgestellter Verstöße festgesetzt wurde.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

Anlage: 1 aktuelles Passfoto

**Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Bearbeitung des  
„Antrag auf Sachkundenachweis für Personen zur Handhabung, Pflege,  
Ruhigstellung, Betäubung und Entblutung von Tieren gemäß Art. 7 Abs. 2 der  
Verordnung (EG) Nr. 1099/2009“**

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das Landratsamt Freising, Landshuter Str. 31, 85356 Freising, Tel.: 08161/ 600-0, E-Mail: [poststelle@kreis-fs.de](mailto:poststelle@kreis-fs.de)

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten können Sie unter o.g. Adresse, per E-Mail unter [datenschutz-lra@kreis-fs.de](mailto:datenschutz-lra@kreis-fs.de) oder telefonisch unter 08161 / 600-260 erreichen.

Ihre Daten werden erhoben, um Ihren o.a. Antrag bearbeiten zu können.  
Rechtsgrundlage der Verarbeitung sind die Verordnung (EG) Nr. 1099/2009.

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns weitergegeben an TIZIAN (Veterinärdatenbank Bayern) sowie weitere öffentliche Stellen, soweit sich im weiteren Verfahren ergibt, dass eine Weiterleitung der personenbezogenen Daten nach den geltenden Rechtsvorschriften erforderlich und zulässig ist.

Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihrer Rechte bei der Verarbeitung können Sie von Ihrer zuständigen Sachbearbeiterin/Ihrem zuständigen Sachbearbeiter erhalten.

Zudem können Sie alle Informationen auch beim o.g. behördlichen Datenschutzbeauftragten erfragen.

**Weitere Datenschutzhinweise in Zusammenhang mit der Bearbeitung des Antrags auf Sachkundenachweis:**

Ihre Daten werden beim Landratsamt Freising solange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß Einheitsaktenplan zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:  
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).  
Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenvereinbarung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.  
Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Vorschriften des Tiergesundheits- und Tierschutzrechtes.

Das Landratsamt Freising benötigt Ihre Daten, um Ihren Antrag auf Abfertigung internationaler Tiertransporte bearbeiten zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

Erklärung des Antragstellers:

Von den vorstehenden Ausführungen habe ich Kenntnis genommen und erkläre mich mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden. Ein Abdruck dieser Erklärung wurde mir ausgehändigt.

Freising, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift (Antragsteller)